



**GESCHÄFTSBERICHT
ZUM 3. QUARTAL 2014**

Berlin, 27. November 2014

INHALT

	SEITE
Brief an die Aktionäre	02
YOC im Überblick	04
Konzernzwischenlagebericht	05
Konzernzwischenabschluss	13
YOC Adressen	26
Finanzkalender	27
Impressum	28

Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die YOC AG ist einer der Pioniere für Werbung auf mobilen Endgeräten – „Mobile first“ seit 2001. Wenngleich sich unser Marktumfeld verändert hat – der Trend hin zu Werbebudgets im Bereich Mobile Advertising ist unverkennbar. Die Menschen individuell, profilbasiert und unabhängig von Zeit und Raum auf ihrem elektronischen Begleiter zu erreichen, ist die Vision, die seit jeher unsere Branche antreibt. Wir nehmen die Herausforderungen des Marktes an und konzentrieren unsere Ressourcen entsprechend.

Folgerichtig positionieren wir die Gesellschaft in der internationalen digitalen Werbelandschaft mehr und mehr hin zu plattformbasierten Mobile Advertising Geschäftsmodellen – sowohl für Premium- als auch für Performance-Werbeinventar.

Die im Oktober 2013 begonnene strategische Vorgabe der kompletten Fokussierung auf das Kernsegment Mobile Advertising und das parallel dazu aufgesetzte Restrukturierungsprogramm haben wir konsequent umgesetzt. Beides wird plangemäß im vierten Quartal 2014 abgeschlossen sein:

- Zu Beginn des dritten Quartals 2014 haben wir unsere Tochtergesellschaft belboon GmbH verkauft und trennten uns dadurch von der Randaktivität Online Affiliate Marketing
- Ende August 2014 konnten wir unseren Anspruch auf den variablen Kaufpreisanteil aus dem Verkauf des ehemaligen Mobile Technology-Segmentes der YOC-Gruppe im Geschäftsjahr 2013 gegenüber den Käufern durchsetzen
- Das Unternehmen ist frei von Darlehensverbindlichkeiten – sämtliche Darlehen gegenüber Kreditinstituten und Gesellschaftern wurden im Verlauf des Geschäftsjahres 2014 abgelöst
- Das Vorantreiben von rohertragsstärkeren Produktinnovationen zur Neupositionierung von YOC als programmatischer Mobile Advertising Anbieter führte bereits zu einem Anstieg der Rohertragsmarge auf 30 % (9M/2013: 25 %)
- Die Anpassung der Kostenstruktur wird im Geschäftsjahr 2014 zu einer Entlastung in Höhe von rd. 3,9 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr führen - für das Geschäftsjahr 2015 wurden bereits weitere Maßnahmen zur Kostenreduktion in Höhe von rund 0,5 Mio. EUR umgesetzt
- Die Gesellschaft konnte Leistungsträger an das Unternehmen binden sowie neue qualifizierte Mitarbeiter für Schlüsselpositionen gewinnen.

Seit Beginn des Restrukturierungsprogramms vor einem Jahr wurden durch diese und weitere Maßnahmen positive Eigenkapitaleffekte in Höhe von 6,1 Mio. EUR sowie ein Kapitalzufluss in Höhe von 4,5 Mio. EUR realisiert.

Nichtsdestotrotz verursachten die Transformation des Geschäftsmodells als auch die Schwierigkeiten unserer Aktivitäten in Frankreich, Spanien und Großbritannien eine nicht zufriedenstellende Umsatzentwicklung – in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres wurde ein Umsatz in Höhe von 6,6 Mio. EUR (9M/2013: 8,4 Mio. EUR) erzielt. Hieran arbeiten wir intensiv und haben entsprechende Maßnahmen zur nachhaltigen Verbesserung der Umsatz- und Ergebnissituation in diesen Märkten umgesetzt.

Per 30. September 2014 liegt die Gesamtleistung des Konzerns mit 9,5 Mio. EUR über der des Vorjahres (9M/2013: 9,0 Mio. EUR). Die Gewinn- und Verlustrechnung weist eine massive Verbesserung auf: Das operative Ergebnis vor Abschreibungen lag in den ersten neun Monaten 2014 bei -0,9 Mio. EUR (9M/2013: -6,1 Mio. EUR).

Unter anderem aufgrund der Gewinne aus den vorgenommenen Unternehmensverkäufen resultiert per 30. September 2014 für die YOC-Gruppe ein Jahresüberschuss in Höhe von 3,8 Mio. EUR (9M/2013: -10,2 Mio. EUR).

Die YOC-Gruppe ist im Laufe des Geschäftsjahres 2014 ihrem Ziel eines Pure Play Anbieters für Mobile Advertising entscheidend näher gekommen. Die strategischen Verkäufe erlauben es nun der Gesellschaft, dynamischer und adäquater auf die globalen Entwicklungen im Mobile Advertising Markt zu reagieren.

Wir werden sukzessive innovative Produkte für den automatisierten Echtzeithandel von mobilen Werbeplätzen als auch im klassischen Direktgeschäft entwickeln. In diesem Kontext haben wir kürzlich den Real-Time Mediahandel für mobiles Werbeinventar über Private Marketplaces gestartet. Demnächst folgt die Markteinführung von datengetriebenen Produktinnovationen zur erweiterten zielgruppengenauen Ansprache mobiler Internetnutzer sowie von detaillierten, webbasierten, Reporting-Plattformen für Publisher und Advertiser.

Sehr verehrte Aktionärinnen und Aktionäre, wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Geduld und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!

Herzliche Grüße,



Ihr Dirk Kraus
Vorstand YOC AG

YOC im Überblick

(in TEUR)	9M/2014	9M/2013	Veränderung absolut	Veränderung in %
Umsatz und Ergebnis				
Umsatz gesamt	6.625	8.432	-1.807	-21
D-A-CH	3.707	3.334	373	11
Restliches Europa	2.919	5.098	-2.179	-43
Gesamtleistung	9.451	9.055	396	4
EBITDA	-877	-6.053	5.176	86
EBITDA-Marge (in%)	-9	-67	k.A.	k.A.
Ergebnis nach Steuern (Mobile Advertising)	-1.267	-7.047	5.780	82
Ergebnis nach Steuern (YOC-Gruppe)	3.770	-10.240	14.010	137
Ergebnis je Aktie verwässert in Euro (Mobile Advertising)	-0,44	-2,61	2,17	83
Ergebnis je Aktie unverwässert in Euro (Mobile Advertising)	-0,44	-2,61	2,17	83
Ergebnis je Aktie verwässert in Euro (YOC-Gruppe)	1,32	-3,79	5,11	135
Ergebnis je Aktie unverwässert in Euro (YOC-Gruppe)	1,32	-3,79	5,11	135
Mitarbeiter				
Durchschnittliche Anzahl Mitarbeiter ¹	65	93	-28	-30
Mitarbeiterzahl zum Quartalsende	55	98	-43	-44
Gesamtleistung je Mitarbeiter (in TEUR)	145	97	48	49
Bilanz und Kapitalflussrechnung				
Bilanzsumme	4.360	7.729 ²	-3.369	-44
Operativer Cash-Flow	-2.095	-4.493	2.398	53

¹ Auf Basis der festgestellten Mitarbeiter

² Zum 31.12.2013

Bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Kennzahlen können aufgrund kaufmännischer Rundungen Differenzen auftreten.

Konzernzwischenlagebericht

(ungeprüft)

Geschäftsentwicklung der YOC-Gruppe in den ersten neun Monaten 2014

Durch die strategisch intendierte Fokussierung auf den Kernbereich Mobile Advertising hat die YOC-Gruppe den Geschäftsbereich Affiliate Marketing im Juli 2014 veräußert. Der Verkauf führte zur Entkonsolidierung des Bereichs im dritten Quartal 2014. Durch den separaten Ausweis gemäß IFRS 5 als nicht fortgeführter Geschäftsbereich werden die Ergebnisbestandteile des Affiliate Marketing nicht in der Analyse der Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten 2014 sowie in den Vorjahreszahlen berücksichtigt. Die Bestandteile des Ergebnisses des nicht fortgeführten Geschäftsbereiches sind im Konzernanhang unter Punkt 3 und 4 dargestellt.

Einhergehend mit der Konzentration auf die Kernkompetenzen der Gesellschaft beziehen sich die nachfolgenden Ausführungen somit ausschließlich auf den fortgeführten Geschäftsbereich Mobile Advertising.

Kennzahlenübersicht

Der Gesamtumsatz der YOC-Gruppe per 30. September 2014 beträgt 6,6 Mio. EUR (9M/2013: 8,4 Mio. EUR).

Das operative Ergebnis der YOC-Gruppe vor Abschreibungen lag in den ersten neun Monaten 2014 bei -0,9 Mio. EUR (9M/2013: -6,1 Mio. EUR).

Der operative Cash-Flow belief sich auf -2,1 Mio. EUR (Vorjahr: -4,5 Mio. EUR).

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Mobile Premium Advertising

YOC ist einer der größten, unabhängigen Mobile Premium Advertising Vermarkter in Europa und greift auf eine langjährige Expertise in diesem Geschäftsfeld zurück. Mit einer verfügbaren Reichweite von mehreren Milliarden Ad Impressions im Monat erreichen wir rund 40 Millionen mobile Internetnutzer in den europäischen Märkten mit einem Portfolio aus über 300 ausgewählten internationalen Premium-Publishern.

Mit einer Smartphone-Durchdringung von über 57 % (comScore 2013) ist Mobile zum Leitmedium für digitale Werbung in Europa gereift. Mit unserer Erfahrung, langjährigen Geschäftsbeziehungen zu Vermarktungspartnern, erfolgreichen Produktinnovationen und skalierenden Inhouse-Technologien ist YOC europaweit einer der wichtigsten unabhängigen Marktteilnehmer.

YOC fokussiert sich strategisch auf den Ausbau seiner zentralen Marktposition als Spezialist für Mobile Advertising in Großbritannien, Deutschland, Österreich, Frankreich und Spanien. Das YOC Media Network bildet mit seinen exklusiven Werbemöglichkeiten auf Premium-Publishern das Rückgrat unseres Produktportfolios. Die Spezialisierung auf die Vermarktung von mobile Websites und insbesondere mobilen Applikationen garantiert für unsere Partner die Maximierung der Werbeerlöse und ein nachhaltiges Wachstum der Nutzerschaft. Werbekunden profitieren von hochwertigen Platzierungen mit innovativen Ad Formaten für maximale Branding-Wirkung.

Mit individuellen und hocheffizienten Targeting-Lösungen erreicht YOC die optimalen Zielgruppen für maximale Effizienz der jeweiligen Werbekampagnen. Die starke Verbreitung und Nutzung von Applikationen und das entstandene App-Ökosystem bieten YOC mit seiner Palette an Performance-Produkten großes Potential zum Gewinnen neuer Nutzer und Registrierungen für seine Kunden sowie damit zusätzliches Umsatzpotential. Auch der immer stärkere programmatische Medienhandel wird von YOC aktiv begleitet und eingesetzt, um Kampagnenziele zu erreichen und ebenso zusätzliche Erlösquellen für Publisher zu generieren.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Umsatzentwicklung und Gesamtleistung

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2014 lag der Umsatz der YOC-Gruppe bei 6,6 Mio. EUR (9M/2013: 8,4 Mio. EUR). Die Transformation der YOC AG hin zum Mobile Programmatic Anbieter zeigt erste leichte Umsatzsteigerungstrends und wird künftig durch die deutlich geplante Ausweitung dieser Dienstleistungen einen wesentlichen Teil der Gesamtumsätze ausmachen. Der Umbau der Gesellschaft hin zum Mobile Programmatic Anbieter bringt die Gesellschaft auf ein neues Produktniveau und wird bei erwartungsgemäßer Entwicklung zu einer Stärkung der Positionierung im Markt führen. Mit dem Ausbau dieses Bereichs werden Steigerungen der Rohertragsmarge erwartet und die Unabhängigkeit von größeren Kooperationen vorangetrieben.

Die Gesamtleistung des Konzerns liegt mit 9,5 Mio. EUR deutlich über Vorjahresniveau (9,0 Mio. EUR). Finanzierungsseitig erzielte die Gesellschaft durch den Abkauf wesentlicher Forderungen einen Gewinn in Höhe von insgesamt 1,1 Mio. EUR. Zusätzlich konnte nicht notwendige Betriebs- und Geschäftsausstattung mit einem positiven Ergebniseffekt in Höhe von 0,2 Mio. EUR veräußert werden. Weitere Erträge erzielte die Gesellschaft durch die Auflösung von in Vorjahren zu hoch angesetzten Verpflichtungen in Höhe von 0,4 Mio. EUR.

Umsatz nach Regionen

Die Umsätze stiegen insbesondere auf dem deutschsprachigen Markt im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 11 % an. In Österreich konnte YOC die Marktführerschaft behaupten und mit einem signifikanten Umsatzzuwachs von 61 % sogar die Marktentwicklungsprognosen übertreffen.

Im aktuellen Jahr verzeichnete YOC in der Region Spanien aufgrund des im Frühjahr erlittenen Verlustes des gesamten Sales Teams deutliche Umsatzeinbußen. Die Gesellschaft konnte innerhalb kurzer Zeit ein neues Management sowie Sales Team für YOC gewinnen und den Verlust weiterer Partner verhindern. Im vierten Quartal 2014 zeigt die konsequente Aufbauarbeit des neuen Teams mit der Gewinnung wesentlicher neuer Partner erste beachtliche Erfolge auf.

Auf dem britischen Markt konnte YOC im Jahr 2014 die Erwartungen des Marktes nicht erfüllen und verlor einhergehend mit der trüben Grundstimmung auf den Märkten sukzessive Marktanteile. Die Repositionierung der YOC-Gruppe im Programmatic Business soll bei erwartungsgemäßer Entwicklung die Chancen der aktuellen Marktentwicklung nutzen und für einen Aufwärtstrend sowie einer stärkeren Positionierung im Mobile Advertising-Markt sorgen.

Mit dem Ausbau der neuen programmatischen Produkte und den im Schlußquartal erzielten Erfolgen bei der Gewinnung reichweitenstarker Publisher werden kurz- bis mittelfristig in den von YOC bedienten westeuropäischen Regionen deutliche Umsatzzuwächse erwartet.

Rohhertrag

Die Rohertragsmarge stieg in den ersten neun Monaten 2014 auf 30 % (9M/2013: 25 %) und spiegelt die Fokussierung der Gesellschaft auf das Programmatic Business wider. Die Materialaufwendungen sanken überproportional zur Umsatzentwicklung um 26 % auf 4,6 Mio. EUR (9M/2013: 6,3 Mio. EUR).

In der Zukunft werden mit dem weiteren Ausbau des Programmatic Business zusätzliche Steigerungen der Rohertragsquote erwartet.

Personalaufwand und Personalentwicklung

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2014 liegt der durchschnittliche Personalbestand bei 65 Mitarbeitern (9M/2013: 93 Mitarbeiter). Der Rückgang ist insbesondere auf eine Reduzierung des Personalbestands in den zentralen Servicebereichen zurückzuführen.

Der Personalaufwand lag mit 3,1 Mio. EUR deutlich unter dem Niveau des Vorjahres (9M/2013: 5,4 Mio. EUR). Neben dem Rückgang der Anzahl der Mitarbeiter wirkten sich insbesondere Anpassungen in der Managementstruktur sowie sich im ersten Quartal 2013 als Sondereffekt auswirkende erhöhte Abfindungen sowie Bonus- und Provisionsaufwendungen ergebniswirksam aus.

Der Umsatz je Mitarbeiter stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 13 % auf 102 TEUR (9M/2013: 90 TEUR) und zeigt, dass die Restrukturierungsmaßnahmen greifen und eine verbesserte Produktivität hervorbringen. Eine weitere Steigerung des Umsatzes je Mitarbeiter soll kurz- bis mittelfristig umgesetzt werden.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen mit 2,6 Mio. EUR um 0,8 Mio. EUR unter den Aufwendungen des Vorjahres (9M/2013: 3,4 Mio. EUR) – sie waren allerdings durch Einmalaufwendungen in Höhe von 0,8 Mio. EUR im Rahmen der strategischen Neuausrichtung belastet.

Zusätzlich zu den laufenden Betriebskosten fielen insbesondere Rechts- und Beratungsaufwendungen für die Durchführung des Verkaufs der belboon GmbH, für die Erzielung der abschließenden Vereinbarung zum Verkauf des Geschäftsbereiches Mobile Technology als auch für die temporäre Unterstützung durch externe Beratungsleistungen an.

Die Mietaufwendungen sanken im Vergleich zum Vorjahr durch Umzüge der Zentrale in Berlin sowie der Offices in London, Paris und Madrid in neue Geschäftsräume. Insgesamt zeigten die im Laufe des aktuellen Jahres aufgesetzten Maßnahmen zur Einsparung von Kosten in diversen Bereichen ihre Wirkung, so dass die Relation zur Gesamtleistung signifikant um 11 % auf 27 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (9M/2013: 38 %) sank. Im Schlussquartal 2014 sowie im kommenden Jahr werden die ergriffenen Maßnahmen ihre volle Wirkung entfalten und zu weiteren spürbaren Kostenreduktionen führen.

EBITDA

Das operative Ergebnis vor Abschreibungen lag im Berichtszeitraum bei -0,9 Mio. EUR (9M/2013: -6,1 Mio. EUR) und wurde durch Restrukturierungserträge in Höhe von insgesamt 1,7 Mio. EUR positiv beeinflusst. Die Geschäftsentwicklung zeigt nach den Umsatzrückgängen im ersten Halbjahr insbesondere im Ausland wieder nach oben, so dass das Ergebnis bei gleichzeitig erzielten Kostensenkungen im dritten Quartal entsprechend verbessert werden konnte.

Ergebnis nach Steuern Mobile Advertising

Das Konzernergebnis nach Steuern ist im Berichtszeitraum mit -1,3 Mio. EUR (9M/2013: -7,0 Mio. EUR) deutlich verbessert – die im Rahmen der Restrukturierung aufgesetzten Maßnahmen fangen sichtlich an zu greifen.

Die planmäßigen Abschreibungen sanken im Berichtszeitraum um 0,1 Mio. EUR auf 0,2 Mio. EUR (9M/2013: 0,4 Mio. EUR).

Die nichtzahlungswirksame Position der Steuern vom Einkommen und Ertrag lag mit insgesamt 0,1 Mio. EUR deutlich unter den im Vorjahresvergleichszeitraum verzeichneten 0,6 Mio. EUR.

Ergebnis nach Steuern nicht fortgeführte Geschäftsbereiche

Der im Juli 2014 verkaufte Geschäftsbereich Affiliate Marketing steuerte bis zu seiner Entkonsolidierung Erträge in Höhe von 0,8 Mio. EUR bei.

Der Verkauf des Geschäftsbereiches Affiliate Marketing führt für die YOC-Gruppe im dritten Quartal durch die Entkonsolidierung der belboon GmbH zu einem außerordentlichen Gewinn und somit zu einem positiven Eigenkapitaleffekt in Höhe von 3,3 Mio. EUR.

Der im Vorjahr erfolgte Verkauf des Geschäftsbereiches Mobile Technology führte im aktuellen Quartal durch die erzielte Einigung bei den variablen Kaufpreisbestandteilen zu einem Cash-Zufluss in Höhe von 1,25 Mio. EUR als auch zu einem positiven Eigenkapitaleffekt in Höhe von 0,9 Mio. EUR. Insgesamt konnte der Verkauf des Mobile Technology-Segments mit einem Gesamtkaufpreis in Höhe von 6,5 Mio. EUR abgeschlossen werden.

Insgesamt resultiert aus dem Verkauf der nicht fortgeführten Geschäftsbereiche im aktuellen Geschäftsjahr ein Gewinn in Höhe von 5,0 Mio. EUR (Vorjahr: -3,2 Mio. EUR) für die YOC-Gruppe.

Ergebnis nach Steuern YOC-Gruppe

Das dritte Quartal 2014 beschert dem Konzern einen signifikanten Jahresüberschuss in Höhe von insgesamt 4,4 Mio. EUR.

In den ersten neun Monaten 2014 beträgt das Ergebnis nach Steuern im Konzern 3,8 Mio. EUR (9M/2013: -10,2 Mio. EUR).

Finanz- und Vermögenslage

Zum Stichtag beliefen sich die liquiden Mittel der YOC-Gruppe auf 1,1 Mio. Euro. Die Liquiditätszunahme betrug somit 0,6 Mio. Euro im Vergleich zum 31. Dezember 2013.

Der operative Cash-Flow belief sich in den ersten neun Monaten 2014 auf -2,1 Mio. EUR (Vorjahr: -4,5 Mio. EUR).

Der Cash-Flow aus Investitionstätigkeiten in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres betrug 2,8 Mio. Euro und ist hauptsächlich durch den Verkauf des Geschäftsbereiches Affiliate Marketing, die variable Kaufpreiszahlung für den in 2013 verkauften Geschäftsbereich Mobile Technology und den Verkauf nicht betriebsnotwendigen Vermögens im Zuge des Umzugs in neue Geschäftsräume am Hauptstandort Berlin Erlöst worden.

Des Weiteren wurden insgesamt 0,3 Mio. EUR in interne Entwicklungskosten im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung technologischer Plattformen und neuen Produkten investiert.

Bei der Produktentwicklung konzentriert sich das Unternehmen auf den automatisierten Handel von mobilen Werbeflächen im Bereich des Programmatic Business sowie im Bereich YOC Audience. Diese Bereiche lassen eine Optimierung der Werbeauslieferung anhand von Zielgruppenkriterien zur Verbesserung der Werbewirksamkeit zu. Für das weitere Wachstum der YOC-Gruppe und den Ausbau der Marktstellung ist die technologische Wettbewerbsfähigkeit essentiell, sodass wir die Weiter- und Neuentwicklung unserer Produkte und Plattformen in Eigenentwicklung vorantreiben.

Der Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeiten für das laufende Geschäftsjahr 2014 ist nahezu ausgeglichen. Die der Gesellschaft im ersten Quartal 2014 ausgereichten Gesellschafterdarlehen in Höhe von 1,0 Mio. EUR wurden im dritten Quartal 2014 komplett zurückgeführt. Ein in 2013 ausgereichtes Gesellschafterdarlehen wurde im dritten Quartal mit einem Abfluss in Höhe von 0,25 Mio. EUR in voller Höhe getilgt und führte durch einen Forderungsabkauf zu einem positiven Eigenkapitaleffekt in Höhe von 0,4 Mio. EUR. Im ersten Quartal 2014 flossen der YOC AG 0,5 Mio. EUR aus der Ausschöpfung von Betriebsmittellinien bei Kreditinstituten zu. Durch erfolgreiche Verhandlungen mit einem Kreditinstitut konnte die Gesellschaft einen außerordentlichen Gewinn in Höhe von 0,75 Mio. EUR erzielen – der Abkauf der verbleibenden Forderung führte zu Abflüssen in Höhe von lediglich 0,25 Mio. EUR.

Sämtliche an die Gesellschaft ausgereichten Darlehen sind somit zum 30. September 2014 getilgt. Die YOC-Gruppe ist somit bezogen auf an die Gesellschaft ausgereichte externe Finanzverbindlichkeiten schuldenfrei.

Risiken und Ausblick

Risikobericht

Als international ausgerichtetes Dienstleistungsunternehmen ist die YOC-Gruppe in einem sich dynamisch entwickelnden Markt tätig, was naturgemäß unternehmens- und branchenspezifische sowie finanzwirtschaftliche Risiken in sich birgt. Schwerpunkte sind hierbei Markt- und Wettbewerbsrisiken, technologische Risiken, Haftungsrisiken, personelle Risiken, Planungsrisiken, organisatorische Risiken sowie Finanz- und Treasury-Risiken. Diese Risiken können sowohl aus eigenem unternehmerischem Handeln als auch aus externen Faktoren resultieren. Die YOC-Gruppe hat Maßnahmen getroffen, um solche möglichen Risiken rechtzeitig zu erkennen und zu reduzieren. Zu diesem Zweck wurde ein entsprechendes Risikomanagementsystem eingerichtet, in dessen Rahmen die Risiken durch eine unternehmensweite Risikoinventur in regelmäßigen Abständen erfasst, bewertet und gegebenenfalls laufend überwacht werden.

Die vom Vorstand festgelegte Risikopolitik der YOC-Gruppe ist unverändert und fester Bestandteil der Unternehmenspolitik im Rahmen des Bestrebens nach einem nachhaltigen Wachstum, der Steigerung des Unternehmenswertes sowie der langfristigen Sicherung des Fortbestandes des Unternehmens. Dazu werden unter Abwägung des Rendite-Risiko-Verhältnisses bewusst notwendige Risiken eingegangen, um die gebotenen Marktchancen nutzen und die hierin liegenden Erfolgspotenziale ausschöpfen zu können.

Durch das vorausschauende Risikocontrolling als Teilbereich des internen Kontrollsystems können Risiken und Chancen frühzeitig erkannt und bewertet werden, um somit im angemessenen Umfang zeitnah darauf zu reagieren und eine effiziente Steuerung für den Unternehmenserfolg zu gewährleisten. Die im Rahmen der Risikosteuerung zu treffenden Maßnahmen werden in den operativen Einheiten vollzogen.

Die Fokussierung des Konzerns auf sein Kerngeschäft zeigt erste positive Effekte. Der Vorstand erwartet für das vierte Quartal 2014 einen im Vergleich zum Vorjahr reduzierten operativen Verlust. Im Rahmen des definierten Restrukturierungskonzeptes wurden weitere Möglichkeiten der Fremd- als auch Eigenfinanzierung in Betracht gezogen, um die Liquiditätssituation des Unternehmens zu verbessern und konnten bereits bis zum Ende des dritten Quartals 2014 durch den Vorstand umgesetzt werden:

- Aus dem erfolgreichen Verkauf des Geschäftsbereichs Affiliate Marketing resultierte ein signifikanter Liquiditätszufluss, in dessen Zuge sämtliche Darlehen der YOC-Gruppe abgelöst werden konnten,
- Im Rahmen einer Vereinbarung mit einem wesentlichen Gläubiger konnte ein Forderungsabkauf realisiert werden, der einen positiven Eigenkapitaleffekt in Höhe von 0,4 Mio. EUR bedeutet

- Im dritten Quartal 2014 flossen der YOC AG aus der variablen Kaufpreiskomponente im Rahmen der Veräußerung des Mobile Technology Segments im Juli 2013 1,25 Mio. EUR von maximal möglichen 1,5 Mio. EUR zu. Sämtliche Bestandteile der abschließenden Vereinbarung führen zu einem bilanziellen Gewinn von insgesamt 1,65 Mio. EUR (0,7 Mio. EUR in 2013 und 0,95 Mio. EUR in 2014), womit sowohl die volle Earn-Out-Komponente ertragsmäßig realisiert werden konnte als auch weitere 0,15 Mio. EUR als nachträgliche Fixkaufpreiskomponente als Gewinn verzeichnet werden konnte.

Zur weiteren Stärkung der Liquidität wird die Durchführung einer Kapitalmaßnahme in den kommenden sechs bis zwölf Monaten in Betracht gezogen sowie die weitere kurzfristige Verbesserung der operativen Ergebnisse angestrebt.

Ausblick

Durch den Verkauf des Geschäftsbereiches Affiliate Marketing legt die YOC-Gruppe seit Juli 2014 den Fokus auf das ursprüngliche Kerngeschäft der YOC-Gruppe – den Geschäftsbereich Mobile Advertising. Im Mobile Advertising ist der weitere Ausbau und die stetige Optimierung der Leistungserbringungen und Services für Publisher essentiell, denn mit ihrer Reichweite stellen sie die wichtigste Säule des Unternehmens dar. Darauf basierend werden bei YOC maßgeschneiderte Produkte kontinuierlich entwickelt bzw. fortentwickelt.

Durch den Verkauf des Geschäftsbereiches Affiliate Marketing werden folgerichtig die Umsatzerlöse der YOC-Gruppe im zweistelligen Prozentbereich sinken. Im Mobile Advertising werden im vierten Quartal 2014 positive Umsatzimpulse erwartet. Diese werden insbesondere in der D-A-CH Region erwartet. In Großbritannien wird eine Stabilisierung der Umsätze im Schlussquartal 2014 erwartet. Für die Region Spanien zeichnet sich aufgrund aufgetretener Probleme im vierten Quartal 2013 ein deutlicher Umsatzrückgang für 2014 ab – Restrukturierungsbemühungen wurden unternommen und werden erste positive Effekte ab dem vierten Quartal 2014 zeigen. Die Region Frankreich erholt sich nach dem Ausfall wichtiger Publisher in 2012 wieder zusehends und wird die Umsätze kurz- bis mittelfristig stabilisieren können.

Entscheidend für die zukünftige Entwicklung ist allerdings, dass die definierten Schritte weiterhin umgesetzt werden, die das Unternehmen von einem Mobile Ad Network Anbieter zu einem Mobile Programmatic Anbieter transferieren. Im Rahmen dieses strategischen Change Prozesses bringt das Unternehmen in den kommenden Monaten zunehmend weitere Produkte auf den Markt, die sowohl auf der Demand- als auch auf der Supply-Seite das Unternehmen in eine führende Marktposition bringen sollen und zu einem wachsenden Geschäftsvolumen führen sollten.

Zusammen mit deutlichen Kostensenkungen bei Sach- als auch Personalkosten wird insgesamt eine weitere Verbesserung der Ergebnissituation gegenüber dem letzten Geschäftsjahr erwartet.

Für das Geschäftsjahr 2014 rechnet die YOC-Gruppe mit einem im Vergleich zum Vorjahr deutlich geringeren operativen Verlust.

Konzernzwischenabschluss

(ungeprüft)

Konzerngesamterfolgsrechnung

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (in EUR)	Q3/2014	Q3/2013
Umsatzerlöse	2.177.188	2.576.309
Aktivierete Eigenleistungen	60.326	33.421
Sonstige betriebliche Erträge	1.010.884	240.139
Gesamtleistung	3.248.398	2.849.869
Materialaufwand	1.384.605	1.777.177
Personalaufwand	901.426	1.819.006
Sonstige betriebliche Aufwendungen	693.030	1.246.116
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen	269.337	-1.992.430
Abschreibungen	78.318	99.316
Operatives Ergebnis	191.019	-2.091.746
Finanzerträge	0	111
Finanzaufwendungen	-24.285	15.184
Finanzergebnis	24.285	-15.073
Ergebnis vor Steuern	215.304	-2.106.819
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	9.169	546.410
Ergebnis nach Steuern fortzuführender Geschäftsbereich	206.135	-2.653.229
Ergebnis nach Steuern nicht fortgeführte Geschäftsbereiche	4.228.833	-461.545
Periodenergebnis	4.434.968	-3.114.775
Ergebnis je Aktie		
Ergebnis je Aktie unverwässert	1,55	-1,15
Ergebnis je Aktie verwässert	1,55	-1,15
Ergebnis je Aktie fortzuführender Geschäftsbereich		
Ergebnis je Aktie unverwässert	0,07	-0,98
Ergebnis je Aktie verwässert	0,07	-0,98

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (in EUR)	Q3/2014	Q3/2013
Ergebnis nach Steuern	4.434.968	-3.114.775
Effekte, die künftig in die Gewinn- und Verlustrechnung reklassifiziert werden können:		
Unrealisierte Ergebnisse aus der Währungsumrechnung	-57.897	-48.932
Sonstiges Ergebnis	-57.897	-48.932
Gesamtergebnis	4.377.071	-3.163.707

▸ Die Angaben unterliegen keiner prüferischen Durchsicht.

Bei der Verwendung von gerundeten Zahlen können aufgrund kaufmännischer Rundungen Differenzen auftreten.

Konzerngesamterfolgsrechnung

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (in EUR)	9M/2014	9M/2013
Umsatzerlöse	6.625.475	8.432.108
Aktivierete Eigenleistungen	207.705	89.320
Sonstige betriebliche Erträge	2.617.506	533.419
Gesamtleistung	9.450.686	9.054.847
Materialaufwand	4.643.214	6.301.155
Personalaufwand	3.098.101	5.412.449
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.586.337	3.393.965
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen	-876.966	-6.052.722
Abschreibungen	237.320	369.206
Operatives Ergebnis	-1.114.286	-6.421.928
Finanzerträge	811	16.036
Finanzaufwendungen	45.469	70.451
Finanzergebnis	-44.658	-54.415
Ergebnis vor Steuern	-1.158.944	-6.476.342
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	107.689	570.518
Ergebnis nach Steuern fortzuführender Geschäftsbereich	-1.266.633	-7.046.860
Ergebnis nach Steuern nicht fortgeführte Geschäftsbereiche	5.036.752	-3.193.386
Periodenergebnis	3.770.119	-10.240.246
Ergebnis je Aktie		
Ergebnis je Aktie unverwässert	1,32	-3,79
Ergebnis je Aktie verwässert	1,32	-3,79
Ergebnis je Aktie fortzuführender Geschäftsbereich		
Ergebnis je Aktie unverwässert	-0,44	-2,61
Ergebnis je Aktie verwässert	-0,44	-2,61

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (in EUR)	9M/2014	9M/2013
Ergebnis nach Steuern	3.770.119	-10.240.246
Effekte, die künftig in die Gewinn- und Verlustrechnung reklassifiziert werden können:		
Unrealisierte Ergebnisse aus der Währungsumrechnung	-228.867	-25.255
Sonstiges Ergebnis	-228.867	-25.255
Gesamtergebnis	3.541.252	-10.265.501

› Die Angaben unterliegen keiner prüferischen Durchsicht

Bei der Verwendung von gerundeten Zahlen können aufgrund kaufmännischer Rundungen Differenzen auftreten

Konzernbilanz

in EUR	30.09.2014	31.12.2013
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte	627.779	2.228.934
Sachanlagen	170.367	498.211
Geschäfts- oder Firmenwert	0	1.187.866
Immaterielle Vermögenswerte	453.899	541.280
Latente Steuern	3.513	1.576
Kurzfristige Vermögenswerte	3.732.399	5.500.335
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.877.793	3.960.233
Sonstige Vermögenswerte	669.204	971.544
Steuerforderungen	36.278	37.470
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.149.124	531.087
Summe Vermögenswerte	4.360.178	7.729.269
PASSIVA		
Eigenkapital	-1.370.079	-4.678.394
Gezeichnetes Kapital	2.858.500	2.858.500
Kapitalrücklage	19.993.231	20.226.168
Gewinnrücklagen	-24.011.709	-27.781.828
Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnungen	-159.782	69.085
Eigene Aktien	-50.319	-50.319
Langfristige Schulden	46.028	684.414
Rückstellungen	46.028	64.312
Sonstige Verbindlichkeiten	0	17.545
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	0	602.557
Kurzfristige Schulden	5.684.230	11.723.249
Erhaltene Anzahlungen	46.783	1.685.746
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.882.298	3.008.062
Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten	0	525.296
Sonstige Verbindlichkeiten	635.453	1.318.705
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.624.457	5.145.530
Steuerschulden	16.771	388
Rückstellungen	478.468	39.522
Summe Eigenkapital und Schulden	4.360.178	7.729.269

► Die Angaben unterliegen keiner prüferischen Durchsicht.

Bei der Verwendung von gerundeten Zahlen können aufgrund kaufmännischer Rundungen Differenzen auftreten.

Konzern-Kapitalflussrechnung

in EUR	9M/2014	9M/2013
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	-1.266.633	-6.547.077
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	5.036.752	-3.193.386
Abschreibungen	281.676	3.518.208
Erfolgswirksam erfasste Steuern	100.122	760.352
Erfolgswirksam erfasste Zinsen	44.149	-54.842
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-461.804	10.919
Ergebnis aus Entkonsolidierungen	-4.223.264	1.945.842
Währungsumrechnungen aus dem Eigenkapital	36.604	0
Cash-Earnings	-452.398	-3.559.984
Gewinne aus Anlagenabgängen	-124.397	-852
Veränderungen Forderungen, Anzahlungen und sonstige Vermögenswerte	1.243.117	797.721
Veränderungen Verbindlichkeiten, Anzahlungen und sonstige Schulden	-3.159.793	-1.641.786
Veränderungen Rückstellungen	450.231	207.389
Erhaltene Zinsen	1.320	547
Gezahlte Zinsen	-43.219	-63.238
Gezahlte Steuern	-6.724	-233.162
Operativer Cash-Flow	-2.091.863	-4.493.365
Veräußerung von Geschäftsbereichen	2.794.245	5.000.000
Investitionen in Sachanlagen	-21.945	-166.355
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-12.130	-92.613
Auszahlungen für Entwicklungskosten	-332.759	-321.410
Veräußerung von Sachanlagen	318.337	0
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	2.745.748	4.419.621
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	0	3.162.500
Transaktionskosten aus der Ausgabe von Aktien	0	-100.000
Tilgung von Schulden aus Finanzierungsleasing	-6.701	-35.622
Darlehensrückzahlung	-1.503.851	-2.938.670
Darlehensaufnahme	1.474.704	610.000
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit	-35.848	698.208
Nettozunahme/-abnahme	618.037	624.464
Finanzmittelfonds zu Beginn der Berichtsperiode	531.087	259.809
Finanzmittelfonds zum Ende der Berichtsperiode	1.149.124	884.272

▸ Die Angaben unterliegen keiner prüferischen Durchsicht.

Bei der Verwendung von gerundeten Zahlen können aufgrund kaufmännischer Rundungen Differenzen auftreten.

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

in EUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Unterschiedsbetrag aus Währungs- umrechnungen	Eigene Aktien	Gesamt
per 01.01.2014	2.858.500	20.226.168	-27.781.828	69.085	-50.319	-4.678.394
Ergebnis nach Steuern			3.770.119			3.770.119
Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnungen				-228.867		-228.867
Gesamtergebnis	0	0	3.770.119	-228.867	0	3.541.252
Aktienoptionsprogramm		-232.937				-232.937
per 30.09.2014	2.858.500	19.993.231	-24.011.709	-159.782	-50.319	-1.370.079
per 01.01.2013	2.380.000	17.585.298	-17.298.913	86.501	-50.319	2.702.568
Ergebnis nach Steuern			-9.740.463			-9.740.463
Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnungen			2.063	-25.255		-23.192
Sonstige Anpassungen			6.144			6.144
Gesamtergebnis	0	0	-9.732.256	-25.255	0	-9.757.511
Ausgabe von gezeichnetem Kapital	478.500	2.684.000				3.162.500
Aktienoptionsprogramm		45.384				45.384
Transaktionskosten einschließlich Steuervorteile		-117.412				-117.412
per 30.09.2013	2.858.500	20.197.269	-27.031.169	61.246	-50.319	-3.964.473

» Es bestehen keine Anteile nicht beherrschender Gesellschafter

› Die Angaben unterliegen keiner prüferischen Durchsicht

Bei der Verwendung von gerundeten Zahlen können aufgrund kaufmännischer Rundungen Differenzen auftreten

Konzernanhang

1. Allgemeine Informationen

Die YOC AG ist ein in Berlin, Rosenstr. 17, Deutschland, ansässiges Unternehmen, das als Anbieter für Mobile Media international tätig ist.

Die YOC AG ist unter der Kennnummer WKN 593273 / ISIN DE 0005932735 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet.

2. Grundlagen der Aufstellung des Abschlusses und Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Grundlagen der Aufstellung des Abschlusses

Der Quartalsbericht der YOC AG zum 30. September 2014 erfüllt die Anforderungen des Wertpapierhandelsgesetzes. Die Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses erfolgte in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 in verkürzter Form und in Anwendung von §315a HGB gemäß der Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union (EU) anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) sowie den vom IASB gebilligten Interpretationen des IFRS Interpretations Committee (IFRS IC).

Der verkürzte und ungeprüfte Konzernzwischenabschluss der YOC AG enthält nicht alle erforderlichen Angaben und Informationen, wie sie im Rahmen eines vollständigen Konzernabschlusses zum Geschäftsjahresende präsentiert werden. Es empfiehlt sich daher, den Zwischenbericht zusammen mit dem Konzernabschluss 2013 zu lesen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

In den ersten neun Monaten 2014 wurden sämtliche ab dem 01. Januar 2014 verpflichtend anzuwendenden Standards beachtet.

Mit dem seit 01. Januar 2014 verpflichtend anzuwendenden IFRS 10 (Konzernabschlüsse) wurden IAS 27 (Konzern- und Einzelabschlüsse) sowie SIC 12 (Konsolidierungs-Zweckgesellschaften) hinsichtlich der Leitlinien über Beherrschung und Konsolidierung ersetzt. In diesem Zuge wurde IAS 27 in Einzelabschlüsse umbenannt. IFRS 10 ändert die Definition von „Beherrschung“ dahingehend, dass zur Beurteilung eines Beherrschungsverhältnisses auf alle Unternehmen die gleichen Kriterien angewandt werden. Hierzu werden umfassende Anwendungsleitlinien zur Beurteilung des Vorliegens von Beherrschung vorgegeben. Auf die YOC AG hat die Einführung des IFRS 10 keine Auswirkungen.

Für die ab 01. Januar 2014 anzuwendenden IFRS 11 (Gemeinsame Vereinbarungen) und IFRS 12 (Angaben zu Beteiligungen an anderen Unternehmen) gibt es für die YOC AG keinen Anwendungsfall.

Keine Anwendungsfälle bestehen für die Gesellschaft hinsichtlich der Änderung des IAS 32 (Klarstellung bestehender Saldierungsregeln von finanziellen Vermögenswerten und Schulden), der Änderung des IAS 39 (Novation von Derivaten und Fortführung der Bilanzierung von Sicherungsgeschäften) sowie hinsichtlich der Einführung des IFRIC 21 (Abgaben: Leitlinien zum Ansatz einer Schuld für eine Abgabe, die von einer Regierung, einer Regierungsbehörde oder ähnlichen Organen auferlegt wird). Diese Regelungen traten ebenfalls zum 01. Januar 2014 in Kraft.

Zusammengefasst haben die im Geschäftsjahr 2014 erstmalig anzuwendenden Rechnungslegungsnormen keinen Einfluss auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Konzernzwischenabschluss.

3. Verkauf von Geschäftsbereichen

Verkauf des Geschäftsbereiches Affiliate Marketing im Juli 2014

Durch die Fokussierung auf den Kernbereich Mobile Advertising und als Teilschritt im Rahmen des Sanierungskonzeptes hat die YOC AG im Juli 2014 die Tochtergesellschaft belboon GmbH mit Sitz in Berlin veräußert und zum 01. Juli 2014 entkonsolidiert. Gemäß IFRS 5 erfolgt der getrennte Ausweis als nicht fortgeführter Geschäftsbereich.

Mit der Veräußerung der belboon GmbH ist der gesamte Geschäftsbereich Affiliate Marketing aus dem Konzernverbund abgegangen. Die YOC-Gruppe setzt damit Ihre strategische Stoßrichtung um und konzentriert sich somit ausschließlich auf den Produktbereich Mobile Advertising.

Die Ertragsbestandteile des verkauften Geschäftsbereiches setzten sich bis zum 30. Juni 2014 folgendermaßen zusammen:

Ergebnis des verkauften Geschäftsbereichs (in TEUR)		6M/2014
Erträge		4.390
Aufwendungen		3.539
Bruttoergebnis vom Umsatz		850
Abschreibungen		44
Finanzergebnis		1
Ergebnis des verkauften Geschäftsbereichs vor Steuern		806
Steuern		8
Ergebnis des verkauften Geschäftsbereichs nach Steuern		814

Die Hauptgruppen der Vermögenswerte und Schulden des verkauften Geschäftsbereiches setzten sich zum 30. Juni 2014 wie folgt zusammen:

Vermögenswerte und Schulden des verkauften Geschäftsbereichs (in TEUR)	30.06.2014
Sachanlagen	1
Geschäfts- oder Firmenwert	1.188
Immaterielle Vermögenswerte	277
Aktive latente Steuern	1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	575
Sonstige Vermögenswerte	2
Liquide Mittel	153
Verkaufte Vermögenswerte	2.197
Rückstellungen	30
Passive Latente Steuern	84
Erhaltene Anzahlungen	1.366
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	188
Sonstige Verbindlichkeiten	76
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.708
Verkaufte Schulden	3.452

Der Cash-Flow des verkauften Geschäftsbereiches stellt sich zum 30. Juni 2014 wie folgt dar:

Cash-Flow des verkauften Geschäftsbereichs (in TEUR)	6M/2014
Laufende Geschäftstätigkeit	341
Investitionstätigkeit	-12
Finanzierungstätigkeit	-50
Cash-Flow des verkauften Geschäftsbereichs	279

Der Verkauf trägt insgesamt mit 3,26 Mio. EUR zum Ergebnis in den nicht fortgeführten Geschäftsbereichen bei.

Verkauf des Mobile Technology Segmentes im Juli 2013

Mit den Käufern des im Geschäftsjahr 2013 veräußerten Geschäftsbereiches Mobile Technology konnte hinsichtlich des variablen Kaufpreisbestandteils eine Einigung erzielt werden. Der Mittelzufluß im dritten Quartal 2014 beträgt 1,25 Mio. EUR. Der Ergebniseffekt schlägt mit 0,94 Mio. EUR zu Buche und ist dem Ergebnis aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen zugeordnet.

4. Veränderungen im Konsolidierungskreis

Neben der unter Punkt 3 genannten Entkonsolidierung der belboon GmbH zum 01. Juli 2014 wurde die nicht mehr operativ tätige Sevenval Ltd., London, Großbritannien, zum 30. September 2014 entkonsolidiert. Mit dem zum 30. September 2014 aufgestellten Abschluss wurde die Schließung der Sevenval Ltd., London, beim britischen Registergericht beantragt.

5. Angaben zu wesentlichen Entwicklungen der Bilanz und der Konzerngesamterfolgsrechnung

Sonstige Angaben zu Finanzinstrumenten

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Buchwerte, die beizulegenden Zeitwerte, die Kategorisierung gemäß IAS 39 sowie die Fair Value-Hierarchie der im Konzernzwischenabschluss erfassten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten:

30.09.2014 (in TEUR)	Buchwert	beizulegender Zeitwert	Bewertungs- kategorie gem. IAS 39 ¹⁾	Fair Value Hierarchie
Finanzielle Vermögenswerte				
Zahlungsmittel	1.149	1.149	LaR	n/a
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.878	1.878	LaR	n/a
Sonstige Vermögenswerte	669	669	LaR	n/a
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.882	2.882	FLAC	n/a
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2.260	2.260	FLAC	n/a
davon aus Finanzierungs-Leasingverhältnissen	19	18	FLAC	Stufe 2

31.12.2013 (in TEUR)	Buchwert	beizulegender Zeitwert	Bewertungs- kategorie gem. IAS 39 ¹⁾	Fair Value Hierarchie
Finanzielle Vermögenswerte				
Zahlungsmittel	531	531	LaR	n/a
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.960	3.960	LaR	n/a
Sonstige Vermögenswerte	972	972	LaR	n/a
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Festverzinsliche Darlehen (gegenüber Gesellschaftern)	600	510	FLAC	Stufe 2
Kontokorrentkredite	525	525	FLAC	n/a
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.008	3.008	FLAC	n/a
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	5.148	5.148	FLAC	n/a
davon aus Finanzierungs-Leasingverhältnissen	35	35	FLAC	Stufe 2

- ¹⁾ AfS: zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte (available for sale financial assets);
LaR: Kredite und Forderungen (loans and receivables);
FLAC: zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten (other financial liabilities measured at amortized cost);

Das Management hat festgestellt, dass die Buchwerte von Zahlungsmitteln, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, kurzfristigen sonstigen Vermögenswerten, Kontokorrentkrediten und sonstigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten hauptsächlich aufgrund der kurzen Laufzeiten dieser Instrumente Ihren beizulegenden Zeitwerten nahezu entsprechen. Aus Wesentlichkeitsgründen wird der Zeitwert für diese kurzfristigen Bilanzposten dem Bilanzwert gleichgesetzt.

Der Zeitwert von den zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten verzinslichen Darlehen wird durch die Abzinsung unter Berücksichtigung des vereinbarten Festzinses ermittelt.

Umsatzerlöse

Im ersten Quartal wurde das Geschäft in Spanien aufgrund des Wegfalls wesentlicher Publisher neu strukturiert. Infolgedessen kam es in dieser Region zu deutlichen Umsatzeinbußen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Sonstige betriebliche Erträge

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2014 sind die sonstigen betrieblichen Erträge durch Sanierungseffekte beeinflusst. Durch Forderungsabkäufe wurden 1,11 Mio. EUR als Sanierungsgewinn ertragswirksam erfasst. Aus dem Verkauf von nicht mehr benötigter Betriebs- und Geschäftsausstattung zu Beginn des Jahres 2014 wurden 0,15 Mio. EUR vereinnahmt. Weitere 0,41 Mio. EUR konnten im Rahmen der Ausbuchung von Rückstellungen und Verbindlichkeiten erfolgswirksam in den ersten neun Monaten realisiert werden.

6. Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung erfolgt auf Grundlage der internen Managementstruktur. Zu Beginn des Jahres 2014 wurde die interne Berichterstattung umgestellt. Der Konzern gliedert sich demnach in folgende berichtspflichtige Geschäftssegmente:

1. Region D-A-CH (Deutschland, Österreich und Schweiz)
2. Region restliches Europa

Die folgende Tabelle zeigt die Ergebnisse der einzelnen Segmente. Als Ergebnisgröße wird dabei gemäß der internen Berichtsstruktur das EBITDA herangezogen:

Segmentberichterstattung (in TEUR)	D-A-CH	Restliches Europa	Overhead	Konsolidierung	YOC-Gruppe
01.01.2014 - 30.09.2014					
Umsatz	3.875	2.750			6.625
Innenumsatz	311	0		-311	0
Gesamtumsatz	4.187	2.750		-311	6.625
Aktiviere Eigenleistungen	208	0			208
Sonstiger betr. Ertrag	660	477	1.481		2.618
Gesamtleistung	4.743	3.227	1.481		9.451
Materialaufwand	2.611	2.032			4.643
Personalaufwand	1.509	1.017	572		3.098
Sonstiger betr. Aufwand	536	950	1.101		2.586
EBITDA	87	-772	-192		-877

01.01.2013 - 30.09.2013					
Umsatz	3.266	5.166			8.432
Innenumsatz	411	0		-411	0
Gesamtumsatz	3.677	5.166		-411	8.432
Aktiviere Eigenleistungen	89	0			89
Sonstiger betr. Ertrag	310	223			533
Gesamtleistung	3.665	5.389	0		9.055
Materialaufwand	2.402	3.900			6.301
Personalaufwand	2.809	1.492	1.111		5.413
Sonstiger betr. Aufwand	1.053	725	1.616		3.394
EBITDA	-2.599	-727	-2.727		-6.053

Abweichend von der Darstellung der Umsatzerlöse im Lagebericht werden die Werte nicht anhand des Kundensitzes ermittelt, sondern auf Basis der von den Landesgesellschaften in den jeweiligen Ländern erzielten Umsätze.

Das EBITDA lässt sich wie folgt auf das Ergebnis nach Steuern überleiten:

Überleitungsrechnung (in TEUR)	9M/2014
EBITDA	-877
Abschreibungen	-237
Finanzergebnis	-45
Ergebnis vor Steuern	-1.159
Steuern	-108
Ergebnis aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	5.037
Ergebnis nach Steuern	3.770

7. Cash Flow Rechnung

Zum Stichtag beliefen sich die liquiden Mittel der YOC-Gruppe auf 1,1 Mio. Euro. Die Liquiditätszunahme betrug somit 0,6 Mio. Euro im Vergleich zum 31. Dezember 2013.

Der operative Cash-Flow belief sich in den ersten neun Monaten 2014 auf -2,1 Mio. EUR (Vorjahr: -4,5 Mio. EUR).

Der Cash-Flow aus Investitionstätigkeiten in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres betrug 2,8 Mio. Euro und ist hauptsächlich durch den Verkauf des Geschäftsbereiches Affiliate Marketing, die variable Kaufpreiszahlung für den in 2013 verkauften Geschäftsbereich Mobile Technology und den Verkauf nicht betriebsnotwendigen Vermögens im Zuge des Umzugs in neue Geschäftsräume am Hauptstandort Berlin erlöst worden.

Des Weiteren wurden insgesamt 0,3 Mio. EUR in interne Entwicklungskosten im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung technologischer Plattformen und neuen Produkten investiert.

Bei der Produktentwicklung konzentriert sich das Unternehmen auf den automatisierten Handel von mobilen Werbeflächen im Bereich des Programmatic Business sowie im Bereich YOC Audience. Diese Bereiche lassen eine Optimierung der Werbeauslieferung anhand von Zielgruppenkriterien zur Verbesserung der Werbewirksamkeit zu. Für das weitere Wachstum der YOC-Gruppe und den Ausbau der Marktstellung ist die technologische Wettbewerbsfähigkeit essentiell, sodass wir die Weiter- und Neuentwicklung unserer Produkte und Plattformen in Eigenentwicklung vorantreiben.

Der Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeiten für das laufende Geschäftsjahr 2014 ist nahezu ausgeglichen. Die der Gesellschaft im ersten Quartal 2014 ausgereichten Gesellschafterdarlehen in Höhe von 1,0 Mio. EUR wurden im dritten Quartal 2014 komplett zurückgeführt. Ein in 2013 ausgereichtes Gesellschafterdarlehen wurde im dritten Quartal mit einem Abfluss in Höhe von 0,25 Mio. EUR in voller Höhe getilgt und führte durch einen Forderungsabkauf zu einem positiven Eigenkapitaleffekt in Höhe von 0,4 Mio. EUR. Im ersten Quartal 2014 flossen der YOC AG 0,5 Mio. EUR aus der Ausschöpfung von Betriebsmittellinien bei Kreditinstituten zu. Durch erfolgreiche Verhandlungen mit einem Kreditinstitut konnte die Gesellschaft einen außerordentlichen Gewinn in Höhe von 0,75 Mio. EUR erzielen – der Abkauf der verbleibenden Forderung führte zu Abflüssen in Höhe von lediglich 0,25 Mio. EUR.

Sämtliche an die Gesellschaft ausgereichten Darlehen sind somit zum 30. September 2014 getilgt. Die YOC-Gruppe ist somit bezogen auf an die Gesellschaft ausgereichte externe Finanzverbindlichkeiten schuldenfrei.

8. Haftungsverhältnisse, Gewährleistungen, Eventualverbindlichkeiten und Ähnliches

Im Zuge des Verkaufs der belboon GmbH wurden die von Gesellschaftern gewährten Darlehen komplett abgelöst und die als Sicherheit gewährten Pfandrechte am Geschäftsanteil der belboon GmbH, Berlin, freigegeben.

9. Angaben zu Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Ein Darlehen in Höhe von 0,6 Mio. EUR wurde im ersten Quartal 2014 von nahestehenden Personen des Vorstands ausgereicht und zu fremdüblichen Konditionen mit 8,25 % verzinst. Im Juli 2014 erfolgte die Rückführung des Darlehens nebst aufgelaufenen Zinsen.

Im Berichtszeitraum fanden keine weiteren wesentlichen Geschäftsvorfälle mit nahe stehenden Unternehmen und Personen statt.

10. Ereignisse nach der Zwischenberichtsperiode

Bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Konzernzwischenabschlusses haben sich keine wesentlichen Ereignisse nach dem 30. September 2014 ergeben.

YOC Adressen

Berlin (Hauptsitz)

YOC AG
YOC Mobile Advertising GmbH

Rosenstr. 17
10178 Berlin
Deutschland

T +49 (0) 30 726 162 - 0
F +49 (0) 30 726 162 - 222

London

YOC Mobile Advertising Ltd.

17-21 Old Street, Morelands Buildings
3rd Floor, Block D
London, EC1V 9HL, UK

T +44 (0) 20 719 901 - 22

Paris

YOC France SAS

33 Rue du Docteur Roux
75015 Paris
Frankreich

T +33 (1) 43 06 33 34
F +33 (1) 79 73 25 29

Madrid

YOC Spain S.L.

Orense, 20, 1^a Planta, Oficina 4
28020 Madrid
Spanien

T +34 (0) 913 924 - 187

Wien

YOC Central Eastern Europe GmbH

Kaiserstr. 113-115
1070 Wien
Österreich

T +43 (0) 1 522 5006
F +43 (0) 1 522 5006 - 116

Finanzkalender

30. April 2015

Veröffentlichung des Geschäftsberichtes 2014

28. Mai 2015

Veröffentlichung des Berichts zum 1. Quartal 2015

27. August 2015

Veröffentlichung des Berichts zum 2. Quartal 2015

26. November 2015

Veröffentlichung des Berichts zum 3. Quartal 2015

» Vorläufige Termine. Aktualisierungen finden Sie unter <http://ir.yoc.com>

Impressum

Herausgeber

YOC AG

Rosenstr. 17

10178 Berlin

T +49 (0) 30 726 162 - 0

F +49 (0) 30 726 162 - 222

info@yoc.com

Investor Relations

T +49 (0) 30 726 162 - 0

ir@yoc.com

Gesamtkonzept und Redaktion

YOC AG